

	Objekt: Apothekenflasche mit Bügelverschluss
	Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de
	Sammlung: Dohnaer Apotheke
	Inventarnummer: III 1306.1-2

Beschreibung

Die kleine zylindrische 100-ml-Bügelverschlussflasche aus transparentem Glas hat einen kurzen Röhrenhals mit einer Wulst unter der Mündung. Der aufsteckbare Bügelverschluss besteht aus einem Porzellanzapfen und Gummidichtungsring, durch den Zapfen führt ein Draht, der beidseits durch eine Schleife zu einer Feder gebogen ist. Beim Verschließen, also beim Spannen der Drahts schiebt sich die Feder unter die Kante der Mündungswulst. (Eingepresste Glasmarke am Boden)

Der Bügelverschluss wurde 1875 patentiert. Die ersten Drahtbügel wurden mit einer Manschette am Flaschenhals befestigt. Ab 1885 wurden im Flaschenglas zwei gegenüberliegende Vertiefungen angebracht, in denen der Bügel sicher verankert werden konnte.

Grunddaten

Material/Technik:	Transparentes Glas, maschinengeblasen (?), Draht, Porzellan, roter Gummi
Maße:	H. 15,1 cm, Dm. max. 4,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1880-1930
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Apotheke
- Apothekengefäß

- Apothekerflasche
- Apothekerglas
- Arzneiflasche
- Glasflasche